

1000 Wimpel zum Abschied

Wiebke Schwirten

Schulleiter Uwe Timmermann geht in Pension – Nachfolger ist André Lammers

Kirchwerder. . Das war mal ein Bahnhof, der sich sehen lassen konnte: 1000 Schüler säumten gestern den Kirchwerder Hausdeich, um ihren Schulleiter Uwe Timmermann gebührend zu verabschieden.

Wie jeden Tag radelte der 64-Jährige vom Bergedorfer Bahnhof aus zur Schule, erreichte sein Ehrensplinter kurz nach 10 Uhr. Sichtlich gerührt schritt er durch das fröhliche Splinter, winkte, klatschte Hände ab und staunte über die vielen bunten Wimpel. Jeder Schüler schwenkte so ein selbst gestaltetes, dreieckiges Kunstwerk in der Luft – ein Projekt, das Kunstlehrerin Frauke Ketelsen angeschoben hatte. „Suerte Uwe“ stand da auf Spanisch (Glück für Uwe), „La vie est belle“ auf Französisch (Das Leben ist schön), mal auch schlicht „Danke“ oder „Bye, bye“. Manch Rat, Wunsch und lustiger Spruch waren dabei: „Möge alle Rente mit dir sein“, „Fahr vorsichtig“ oder „Wenn dich dein Leben nervt – streu Glitzer drauf.“ „Uwe, Uwe“ schallte es rhythmisch, dazu trillerten Pfeifen, ratterten Holzratschen. Keine Frage: Wer so viele positive Signale bekommt, hat ganz viel richtig gemacht.

Michael Wendt, stellvertretender Schulleiter, und ein Lehrerteam hatten den fulminanten Abschied organisiert. Sie wussten, dass Uwe Timmermann mit dem Rad kommen würde – „denn das hat er wirklich bei jedem Wind und Wetter gemacht“, sagt Michael Wendt. Nur sehr selten, wenn die Termine allzu eng beieinander lagen, kam auch mal sein uralter, beigefarbener Golf I zum Einsatz.

„Ich bin überwältigt“, sagte Uwe Timmermann, als er an der Schule Hunderte Wimpel in die Hände gedrückt bekam. Natürlich hatte er schon etwas geahnt, als er gebeten wurde, genau um 10 Uhr an der Schule zu sein. Doch, dass es so schön werden würde – großartig. „Dieser freundliche Umgang miteinander, das tolle Team“, das hat die Schule für ihn immer besonders ausgezeichnet. Uwe Timmermann war im Einsatz bis zur letzten Minute. Am Montag hatte er noch eine fünfte Klasse in Mathe unterrichtet, gestern baten einige Klassen nach dem Splinter um „Privataudienzen“, verabschiedeten sich persönlich. Fast nahtlos ging es am Nachmittag weiter mit einer Feierstunde in der Aula und 200 geladenen Gästen. Unter anderem verabschiedete sich der Oberstufenchor mit „Hello, Goodbye“ von den Beatles, sprachen Landesschulrat Thorsten Altenburg-Hack und ein Mitglied des Elternrats, ließ Michael Wendt sieben Jahre Revue passieren. Höhepunkt: Das Profil der 9. Klassen präsentierte pointenreich Sketche mit „Erinnerungen“ an Timmermanns Berufsleben.

Von heute an heißt der neue Schulleiter André Lammers. Der 49-Jährige war bisher didaktischer Leiter an der Käthe-Kollwitz-Schule in Leverkusen und ist gerade nach Bergedorf gezogen: „Eine Entscheidung für genau diese Schule, die ich mir vorab intensiv angesehen habe.“

Das Abschieds-Splinter ist als Livestream auf der Facebookseite der bz zu sehen:

<https://www.facebook.com/bergedorferzeitung/videos/1699136483479009/>